

Hinweise zur Latexkleidung



Über Latexkleidung

- Latex ist zwar extrem dehnbar aber, reißt bei scharfen Kanten gerne
- Ruckartiges Ziehen ist für die geklebten Nähte schlecht
- Helles Latex verfärbt sich unwiderruflich sehr schnell bei Kontakt mit unedlen Metallen (z.B. Geld oder Modeschmuck), Chrom, Hautcremes, viele organische Öle & Deo

Deine Vorbereitung

- Pflege vorher Deine Finger- und Fußnägel. Insbesondere keine unnötig langen Fußnägel und keine scharfe Ecken. Bei langen Fingernägeln bekommst Du zum Anziehen Baumwollhandschuhe
- Benutze bitte vorher wenig Deo und keine Bodylotion, da die meisten Deos und Cremes Latex angreifen
- Bitte trage keinen Modeschmuck, da er, auch nach dem Ablegen, Flecken verursacht
- Bring idealerweise eine Begleitperson mit, die Dir beim Anziehen und beim Einölen helfen kann
- Silikonöl auf dem Studioboden ist *extrem* rutschig, für Schuhe, Strümpfe und auch Barfuß! Gut aufpassen, dass Du nicht mit dem Öl kleckerst
- Und natürlich solltest Du keine Allergie gegen Latex bzw. Gummi haben



Anziehen

- Angezogen wird Latexkleidung mit viel Silikonöl (auf der Kleidung und auf Dir)
- Für alle engen Kleidungsstücke gilt das gleiche: Bring einen unauffälligen, also flachen String-Tanga als Unterwäsche mit, damit sich kein Höschen abzeichnet. Keinen teuren, denn er ist hinterher voll mit Öl
- Unter einer Catsuit kann man keinen BH trage. Für Push-up Effekte habe ich Einlagen da

Tragen

- Insbesondere eine Catsuit fühlt sich in den ersten 20 Minuten etwas eng und widerspenstig an, das legt sich dann aber und sie ist bequem. Beim Shoot kann man die Catsuit locker 4-5 Stunden anhaben
- Eine Catsuit gibt die Raumtemperatur weiter. Unter Bewegung schwitzt man allerdings, da die Kleidung nicht atmungsaktiv ist
- Bei Füßlingen & Strümpfen aus Latex bekommst Du Hausschuhe, damit du nicht ausrutschst



Shooting

- Sexy Kleidung fotografiere ich auch in schicken sexy Posen :-)
also zeig, was Du hast und natürlich suchen wir die besten und vorteilhaftesten Bilder aus!

Ausziehen

- Ganz langsam ausziehen – nimm Dir Zeit!
- Nimm Baumwollhandschuhe
- Immer am Bund anfassen und in Richtung der weiteren Kleidung abziehen
- Kleidung z.B. an den Beinen nicht aufrollen
- Drauf achten, dass keine Falten entstehen, die zum Überdehnen führen (Rissgefahr)
- Du kannst hinterher gerne Duschen, um keine Ölflecken in Deine Kleidung zu bekommen

Reinigung

- Ich kümmere mich um die gründliche Reinigung der Kleidung

Fotos: Torben Mielke, Model: Carmen

Seite 1 von 1